

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (LINKE)

vom 13. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Januar 2022)

zum Thema:

Verfahren am Sozialgericht Berlin im Jahr 2021

und **Antwort** vom 27. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Feb. 2022)

Senatsverwaltung für Justiz,
Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10608
vom 13. Januar 2022
über Verfahren am Sozialgericht Berlin im Jahr 2021

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie haben sich die Eingangszahlen für Klagen (einschließlich des einstweiligen Rechtsschutzes) am Sozialgericht Berlin seit dem 1.1.2016 entwickelt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Zu 1.: Die Eingangszahlen für Klagen und Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz am Sozialgericht Berlin stellen sich im Jahr 2021 wie folgt dar:

	2021
Eingänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	19.763

Bezüglich der Jahre 2016 bis 2018 wird auf die Antwort zur Frage 1 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17579, für das Jahr 2019 auf die Antwort zur Frage 1 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/22180 und bezüglich des Jahres 2020 auf die Antwort zur Frage 1 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/26401 verwiesen.

2. Wie viele der im vorbezeichneten Berichtszeitraum eingegangenen Klagen wurden mit welchem Ergebnis erledigt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Zu 2.: Bezüglich der Jahre 2016 bis 2018 wird auf die Antwort zur Frage 2 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17579, für das Jahr 2019 auf die Antwort zur Frage 2 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/22180 und bezüglich des Jahres 2020 auf die Antwort zur Frage 2 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/26401 verwiesen.

Die erledigten Klageverfahren im Jahr 2021 sind beendet worden durch:

Jahr	2021
Erledigungen insgesamt	20.533
Endurteil	1.922

instanzbeendender Gerichtsbescheid	2.808
gerichtlicher Vergleich	888
übereinstimmende Erledigungserklärung	540
angenommenes Anerkenntnis	5.928
Zurücknahme	6.775
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	122
Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	104
Verbindung mit einer anderen Sache	426
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	776
auf sonstige Art	244

Die erledigten Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz sind beendet worden durch:

Jahr	2021
Erledigungen insgesamt	3.159
Beschluss	1.620
gerichtlicher Vergleich	8
Übereinstimmende Erledigungserklärung	32
angenommenes Anerkenntnis	940
Zurücknahme	445
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	7
Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	33
Verbindung mit einer anderen Sache	30
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	0
auf sonstige Art	44

3. Wie lang war im vorbezeichneten Berichtszeitraum differenziert nach Klagen und einstweiligem Rechtsschutz die durchschnittliche Verfahrensdauer (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Zu 3.: Bezüglich der Jahre 2016 bis 2018 wird auf die Antwort zur Frage 3 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17579, für das Jahr 2019 auf die Antwort zur Frage 3 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/22180 und bezüglich des Jahres 2020 auf die Antwort zur Frage 3 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/26401 verwiesen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten stellt sich in Klageverfahren und Verfahren über den einstweiligen Rechtsschutz für 2021 wie folgt dar:

	2021
Klageverfahren	17,8
Einstweiliger Rechtschutz	1,0

4. Wie verteilen sich die seit dem 1.1.2016 insgesamt anhängigen Verfahren auf die einzelnen Fachgebiete gem. § 1 des Geschäftsverteilungsplans des Sozialgerichts Berlin?

Zu 4.: Bezüglich der Jahre 2016 bis 2018 wird auf die Antwort zur Frage 4 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17579, bezüglich des Bestands am 01.01.2019 sowie am 01.01.2020 auf die Antwort zur Frage 4 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/22180 und bezüglich des Bestands am 01.01.2021 auf die Antwort zur Frage 4 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/26401 verwiesen.

Ausweislich der Auswertung des Aktenverwaltungssystems des Sozialgerichts sind die anhängigen Verfahren der einzelnen Fachgebiete gemäß § 1 des Geschäftsverteilungsplans des Sozialgerichts am 01.01.2022 der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Fachkammer und Fachgebiete	Bestand 01.01.2022
Rentenversicherung und Altersversicherung der Landwirte	3.795
Vertragsarztrecht	223
Krankenversicherung	4.421
Pflegeversicherung	876
Unfallversicherung	799
Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit	1.383
Grundsicherung für Arbeitsuchende	11.173
Soziales Entschädigungsrecht	261
Sozialhilfe einschließlich der Angelegenheiten nach Teil 2 des Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) in der ab dem 1. Januar 2018 geltenden Fassung sowie des Asylbewerberleistungsgesetzes	1.807
Schwerbehindertenrecht	2.614
sozialrechtliches Kindergeld, Erziehungs- bzw. Elterngeldes	63
sonstige Rechtssachen	43
Folgend sonstiger Geschäftsanfall:	
Kostenrecht	1.213
ehrenamtliche Richterinnen und Richter	3
Ausschließung und Ablehnung von Gerichtspersonen	106

5. Wie verteilen sich davon seit dem Jahr 2018 neu anhängig gewordene Verfahren auf die einzelnen Fachgebiete gem. § 1 des Geschäftsverteilungsplans des Sozialgerichts Berlin?

Zu 5.: Ausweislich der Auswertung des Aktenverwaltungssystems des Sozialgerichts sind die ab dem Jahr 2018 in den einzelnen Fachgebieten gemäß § 1 des Geschäftsverteilungsplans des Sozialgerichts neu anhängig gewordenen Verfahren der Anlage I zu entnehmen.

6. Wie hoch waren die durchschnittlichen (Voll-)Kosten je Verfahren (ohne Personalkosten für richterlichen Dienst) in den Jahren 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020?

Zu 6.: Bezüglich der Jahre 2016 bis 2017 wird auf die Antwort zur Frage 6 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17579, für das Jahr 2018 auf die Antwort zur Frage 6 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/22180 und bezüglich der Jahre 2019 und 2020 auf die Antwort zur Frage 6 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/26401 verwiesen.

Die durchschnittlichen (Voll-)Kosten je Verfahren (ohne Personalkosten des richterlichen Personals) sind für das Jahr 2021 der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Kosten-träger-nummer	Kostenträgerbezeichnung	Durchschnittliche Vollkosten je Verfahren 2021 in Euro*
79609	Unfallversicherungssachen (Sozialgericht)	2.065
79610	Sachen der Bundesagentur für Arbeit Erziehungsgeldsachen	517
79626	Haupt- und Eilverfahren Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) (einschließlich Asylbewerberleistungsgesetz) (Sozialgericht)	452
80311	Kranken- und Pflegeversicherungssachen (Sozialgericht)	550
80312	Rentenversicherungssachen einschl. Entwicklungshelfergesetz und NS-Opfer-Entschädigung sowie einschl. Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) (Sozialgericht)	1.695
80313	Schwerbehinderten-, Versorgungs- und Entschädigungssachen (Sozialgericht)	1.251
80314	Vertragsarztsachen und sonstige Verfahren (Sozialgericht)	392
80316	Hauptverfahren in Sozialgesetzbuch II (SGB II) - Angelegenheiten (Sozialgericht)	1.122
80317	Einstweiliger Rechtsschutz in SGB II - Angelegenheiten (Sozialgericht)	1.018

*Bei den Daten des Jahres 2021 handelt es sich um vorläufige Daten, da der Jahresabschluss noch nicht erfolgt ist.

7. Für wie viele der vorbezeichneten Verfahren wurde Prozesskostenbeihilfe gewährt und in welcher Gesamthöhe per anno wurde sie in den jeweiligen Jahren gewährt?

Zu 7.: Bezüglich der Jahre 2016 bis 2018 wird auf die Antwort zur Frage 7 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17579, für das Jahr 2019 auf die Antwort zur Frage 7 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/22180 und bezüglich des Jahres 2020 auf die Antwort zur Frage 7 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/26401 verwiesen.

Die Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen in Klageverfahren und Verfahren über den einstweiligen Rechtsschutz beim Sozialgericht Berlin stellt sich für das Jahr 2021 wie folgt dar:

	2021
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	4.307
davon: Bewilligung	3.205

Die Höhe der insgesamt gewährten Prozesskostenhilfe (PKH) beim Sozialgericht Berlin stellt sich für 2021 wie folgt dar:

	2021
Höhe gewährte PKH	1.260.764,25 Euro

8. Was waren im Berichtszeitraum die fünf häufigsten Klagegründe (bitte nach Jahren aufschlüsseln unter Angabe der entsprechenden Fallzahlen)?

Zu 8.: Die fünf häufigsten Klagegründe betrafen im Jahr 2021 in abnehmender Reihenfolge die folgenden Sachgebiete:

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) mit insgesamt 7.690 Fällen, Krankenversicherung mit insgesamt 3.043 Fällen, Rentenversicherung und Alterssicherung der Landwirte mit insgesamt 2.201 Fällen, Sozialhilfe einschließlich der Angelegenheiten nach Teil 2 des SGB IX in der ab dem 1. Januar 2018 geltenden Fassung sowie des Asylbewerberleistungsgesetzes mit insgesamt 2.030 Fällen und Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts mit insgesamt 1.669 Fällen.

Eine weitere Aufschlüsselung nach den in den einzelnen Sachgebieten anhängig gemachten Streitgegenständen ist nach den am Sozialgericht Berlin geführten Statistiken nicht möglich.

Bezüglich der Jahre 2016 bis 2019 wird auf die Antwort zur Frage 8 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/22180 und bezüglich des Jahres 2020 auf die Antwort zur Frage 8 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/26401 verwiesen.

9. Wie viele Verfahren waren im Berichtszeitraum jeweils per 31.12. eines Jahres unerledigt?

Zu 9.: Bezüglich der Jahre 2016 bis 2018 wird auf die Antwort zur Frage 9 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17579, für das Jahr 2019 auf die Antwort zur Frage 9

der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/22180 und bezüglich des Jahres 2020 auf die Antwort zur Frage 9 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/26401 verwiesen.

Der Bestand an Klagen und Verfahren über den einstweiligen Rechtsschutz am Sozialgericht Berlin stellt für das Jahr 2021 wie folgt dar:

	2021
Unerledigt	27.456

10. Wie viele Verfahren wurden im Berichtszeitraum durchschnittlich pro Richter/in-Stelle in dem jeweiligen Jahr bearbeitet?

Zu 10.: Bezüglich der Jahre 2016 bis 2018 wird auf die Antwort zur Frage 10 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17579, für das Jahr 2019 auf die Antwort zur Frage 10 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/22180 und bezüglich des Jahres 2020 auf die Antwort zur Frage 10 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/26401 verwiesen.

Die durchschnittliche Anzahl der Verfahren je Richterin bzw. Richter stellt sich für 2021 wie folgt dar:

	2021
Eingänge je Richterin bzw. Richter	202,1

11. Wie viele Richterstellen welcher Besoldungsgruppe waren im Berichtszeitraum für jeweils welche Dauer unbesetzt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Zu 11.: Bezüglich der Jahre 2016 bis 2019 wird auf die Antwort zur Frage 11 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/22180 und für das Jahr 2020 auf die Antwort zur Frage 11 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/26401 verwiesen.

Im Rahmen einer Dauerausschreibung werden R-Stellen kontinuierlich nachbesetzt. Im Berichtszeitraum 2021 waren zum Stichtag 31.12. alle R-Stellen besetzt.

Berlin, den 27. Januar 2022

In Vertretung
 Dr. Brückner
 Senatsverwaltung für Justiz,
 Vielfalt und Antidiskriminierung

Fachkammer und Fachgebiete	Eingänge			
	2018	2019	2020	2021
Rentenversicherung und Altersversicherung der Landwirte	3.906	2.978	2.517	2.201
Vertragsarztrecht	258	655	258	212
Krankenversicherung	4.285	4.258	2.963	3.043
Pflegeversicherung	770	655	704	772
Unfallversicherung	476	488	890	440
Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit	1.506	1.612	1.592	1.373
Grundsicherung für Arbeitsuchende	13.812	11.966	9.229	7.690
Soziales Entschädigungsrecht	112	110	99	91
Sozialhilfe einschließlich der Angelegenheiten nach Teil 2 des Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) in der ab dem 1. Januar 2018 geltenden Fassung sowie des Asylbewerberleistungsgesetzes	1.986	1.998	2.011	2.030
Schwerbehindertenrecht	2.149	2.020	1.804	1.669
sozialrechtliches Kindergeld, Erziehungs- bzw. Elterngeldes	156	133	48	86
sonstige Rechtssachen (SV, AR)	114	117	141	185
Folgend sonstiger Geschäftsanfall:				
Kostenrecht (SF-E, SF-F, SF)	1.104	955	797	738
ehrenamtliche Richterinnen und Richter (SF-ERI)	15	20	5	10
Ausschließung und Ablehnung von Gerichtspersonen (SF-AB)	196	248	233	279
	<u>30.845</u>	<u>28.213</u>	<u>23.291</u>	<u>20.819</u>